

**Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.**  
**Politisches Bildungsforum Saarland**

Neumarkt 11  
 66117 Saarbrücken

T +49 681 / 92 79 88-0  
 F +49 681 / 92 79 88-9  
[kas-saarland@kas.de](mailto:kas-saarland@kas.de)  
[www.kas.de/saarland](http://www.kas.de/saarland)



<https://www.facebook.com/kas.saarland>



@kas\_saarland



**Politisches  
 Bildungsforum  
 Saarland**

**HALB-** Halbjahres-  
**JAHRES-** programm  
**PRO** Saarland  
**GRAMM**  
 September – Dezember 2023

[www.kas.de](http://www.kas.de)

Sehr geehrte Damen und Herren.

seit dem Ende des „Kalten Krieges“ Anfang der 1990er Jahre hat kein Zeitabschnitt die Deutschen derart irritiert wie die unmittelbare Erfahrung der Verletzbarkeit auf Grund von russischem Angriffskrieg, Energieabhängigkeit, Inflation und die Auswirkungen des Klimawandels. Die Debatten kreisen in allen Medien um Fragen der Verlustangst: Verlust der Freiheit, des Friedens, der staatlichen Souveränität, Verlust von Freizügigkeit oder Unversehrtheit. Die Liste ließe sich fortsetzen. Zu den derzeitigen Debatten möchte die Konrad-Adenauer-Stiftung Bildungsangebote stiften, die politische Orientierung geben und den Prozess der Veränderungen begleiten.

In unseren Vorträgen kommen im zweiten Halbjahr 2023 daher Referenten zu Wort, die Fragen zur Migration und Integration, zu Frankreich und Europa, zur transatlantischen Beziehung und zur deutschen Erinnerungskultur zu beantworten wissen. Dass Themen wie die Zukunft der Bundeswehr, Identität und Heimat oder Region und Kultur dabei nicht zu kurz kommen, versteht sich von selbst. Wir möchten damit Ihr Interesse an Politik und Zeitgeschichte wecken und zu gesellschaftlichem Engagement ermuntern.

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Änderungen sind indes vorbehalten. Bitte melden Sie sich frühzeitig an und reichen Sie diese Einladung gerne weiter. Wir freuen uns auf Sie. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Für Partner - wie Schulen, Verbände oder Vereine - entwickeln wir auf Anfrage maßgeschneiderte Veranstaltungen. Auch ONLINE!



Dr. Karsten Dümmel  
Landesbeauftragter Saarland  
Leiter Politisches Bildungsforum Saarland

## 29 Jahre nach dem Friedensvertrag von Dayton. Die Zukunft Bosnien und Herzegowinas in Europa

5-tägige Studienreise der Konrad-Adenauer-Stiftung Saarbrücken nach Sarajevo und Mostar



1.425 Tage dauerte die Belagerung Sarajevos im Bosnienkrieg, welche über 11.000 Menschen das Leben kostete. Sie steht stellvertretend für die Gräueltaten der Kriege im ehemaligen Jugoslawien. Der Bosnienkrieg konnte schließlich mit dem Vertrag von Dayton beendet werden, der eine dezentrale Republik ins Leben rief, die bis heute mit zahlreichen Problemen zu kämpfen hat. In Sarajevo wollen wir uns mit der Vergangenheit Bosnien und Herzegowinas auseinandersetzen, aber auch in die Zukunft blicken.

### Sarajevo und Mostar

*Es wird um frühzeitige verbindliche Online-Anmeldung gebeten. Zur Durchführung der Veranstaltung gilt eine Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen. Es stehen maximal 20 Plätze zur Verfügung – Berücksichtigung in der Reihenfolge der Anmeldung.*

*Bitte beachten: Die Tagungsbeiträge beruhen auf einem Kostenstand von 7/2023; ggf. ist eine Anpassung unumgänglich. Wir informieren Sie bis spätestens 18.10.2023 (Stichtag für die Anmeldung, sofern noch Plätze frei).*

Dienstag,  
15. Mai 2024

bis

Samstag,  
19. Mai 2024

Teilnehmerbeitrag

ca. 990 €

pro Person bei  
Unterbring. im DZ

ca. 1.050 €

pro Person bei  
Unterbring. im EZ

jew. incl. Bus ab/bis  
Saarbrücken nach  
Frankfurt/Main, Flug  
ab/bis Frankfurt  
nach Sarajevo,  
Unterkunft und  
Verpflegung lt.  
Programm

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



Freitag,  
24. November

18.00 Uhr

Teilnahme  
kostenfrei

## Bundeswehr der Zukunft – Die Innere Führung im Spannungsfeld von Künstlicher Intelligenz

Onlinevortrag und Gespräch zum Sammelband „Bundeswehr der Zukunft“, herausgegeben von Norbert Lammert und Wolfgang Koch

mit **Prof. Dr. Wolfgang Koch**, Physiker und Informatiker und **Dr. Veronika Bock**, Theologin und Sozialtherapeutin

Prof. Dr. Wolfgang Koch (Foto rechts), geb. 1962 in Nürnberg, lehrt seit 2018 als außerplanmäßiger Professor mit den Schwerpunkten Sensordatenfusion, KI und Ressourcenmanagement am Institut für Informatik der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn und ist *Chief Scientist* des Fraunhofer-Instituts für Kommunikation, Informationsverarbeitung und Ergonomie. Als IEEE Fellow vertritt er deutsche Interessen im Rahmen der NATO Science and Technology Organization.



© Wolfgang Koch



© Veronika Bock

Dr. Veronika Bock (Foto links) ist seit 2010 Direktorin des Zentrums für ethische Bildung in den Streitkräften (zebis). Schwerpunkte ihrer Lehrveranstaltungen und Publikationen sind die Themen Menschenrechte, Friedensethik und aktuelle Fragen der Militäretik (Digitalisierungs-/Automatisierungsprozesse in den Streitkräften, Führungsethik und Military Medical Ethics).

Aus historischer, politischer, gesellschaftlicher sowie ethischer Perspektive diskutieren wir die Rahmenbedingungen für einen verantwortbaren Einsatz von KI in der Bundeswehr. Dabei wird u.a. der Frage nachgegangen, wie die Prinzipien der Inneren Führung weiter zu entwickeln sind, dass sie künstlich intelligenten Technologien Rechnung tragen, und wie umgekehrt künstlich intelligente Maschinen so zu konstruieren sind, dass Menschen ihnen geistig und seelisch gewachsen bleiben und ihre verantwortliche Nutzung im militärischen Einsatz technisch erleichtert wird.

### online aus Saarbrücken

Wir bitten um Ihre Online-Anmeldung. Der Link zur Zoom-Videokonferenz wird Ihnen dann rechtzeitig zugesandt.

## September

### Integration in Deutschland – Chancen, Herausforderungen und Perspektiven

Vortrag und Gespräch in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V. mit **Dr. Ahmad Mansour**, Psychologe und Autor

Ahmad Mansour (Foto rechts) wurde 1976 als Sohn arabischer Israelis geboren. Er studierte Psychologie in Tel Aviv und Berlin und arbeitet seit 2015 u.a. als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Zentrum für demokratische Kultur in Berlin. Mansour ist ein gefragter Experte zum Thema Extremismus-Bekämpfung und wirkt als Lehrbeauftragter an der Polizeischule Berlin und der Fachhochschule Münster.



© Heike Steinweg

Auf welche Weise tragen u.a. Staat, Politik, Parteien, Gesellschaft, Familien, Freunde, Nachbarschaften, Schulen, Vereine, Initiativen, Politische Bildung und jeder Einzelne zu gelungener Integration bei? Wie können Teilhabe und gesellschaftlicher Zusammenhalt gestärkt werden? Auf welche Errungenschaften und Erfolge dürfen wir in Deutschland und Europa vertrauen? Wo müssen wir besonders hinschauen und aktiv werden? In welchen Bereichen ist Integration in Gefahr oder wird konterkariert? Welche Herausforderungen bergen hohe Flüchtlingszahlen für die Kommunen vor Ort?

Über diese und weitere Fragen aus den Bereichen Flucht, Migration, Zuwanderung und Integration sprechen wir mit dem Psychologen und Autor Dr. Ahmad Mansour. Als Jugendlicher hatte er in seinem Heimatdorf bei Tel Aviv eine islamistische Lebensphase. Heute engagiert er sich mit Projekten und Initiativen für demokratische Werte, Toleranz und Meinungsfreiheit sowie gegen Radikalisierung, Extremismus, Gewalt, Islamismus und Antisemitismus.

### Saarbrücken, Bel Étage der Spielbank Saarbrücken

Freitag,  
1. September

18.00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/saarland/veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



Freitag,  
15. September

10.30-15 Uhr

Eintritt frei

## Auftrag Demokratie!

Informationsstände und Standup Meetings der Konrad-Adenauer-Stiftung in Saarbrücken und Saarlouis im Rahmen des **Internationalen Tags der Demokratie**

Am 15. September begehen wir den *Internationalen Tag der Demokratie*. Bundesweit wird die Konrad-Adenauer-Stiftung auf Straßen, Plätzen und Märkten mit Infoständen präsent sein, um auf die Bedeutung des Tages aufmerksam zu machen und um mit den Menschen über die Demokratie, unsere Werte und die aktuelle Politik zu diskutieren. Gerade die gegenwärtige Zeit zeigt uns, dass Demokratie nicht selbstverständlich ist.

Besuchen Sie uns an unseren Ständen in Saarbrücken und Saarlouis und diskutieren Sie mit unseren prominenten Gästen aus der Politik:

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

**in Saarbrücken,  
Fußgängerzone  
Bahnhofstraße**



Frank Wagner MdL  
Generalsekretär der CDU Saar



Dr. Doris Pack MdEP a.D.

**in Saarlouis, Großer Markt  
(verlängerte Silberherzstraße)**



Marc Speicher MdL

**zusätzlich ab/bis Saarlouis, ZOB:  
Informationsfahrt mit dem Bus  
zum Europadenkmal in Berus  
und zum Gewerbeindus-  
triegebiet Lisdorfer Berg**

verbindliche  
Anmeldung  
erforderlich  
über QR-Code



od. QR-Code  
Saarbrücken



Saarlouis



## Konrad Adenauer und David Ben Gurion – Eine unmögliche Freundschaft?

Vortrag und Gespräch  
in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V.,  
der Initiative Schalom Israel und der Synagogengemeinde Saar  
mit **Dr. Michael Borchard**, Konrad-Adenauer-Stiftung Berlin

Michael Borchard (Foto rechts), geb. 1967 in München, studierte Politikwissenschaft, Neuere Geschichte und Öffentliches Recht an der Universität zu Bonn. Nach Bundesarchiv, Bundeskanzleramt und Thüringer Staatskanzlei ist Borchard seit 2003 für die Konrad-Adenauer-Stiftung tätig und war von 2014 bis 2017 Leiter des Büros in Israel. Seit 2018 ist er Leiter der Hauptabteilung Wissenschaftliche Dienste/Archiv für Christlich-Demokratische Politik.



© Konrad-Adenauer-Stiftung  
Marie-Lisa Noltenius 2020

David Ben-Gurion, der Gründervater Israels, und Konrad Adenauer, der erste Kanzler der Bundesrepublik Deutschland, hätten nicht unterschiedlicher sein können.

Trotz tiefer Gräben zwischen den beiden Ländern aufgrund der Shoa, entwickelte sich zwischen dem israelischen Sozialisten und dem rheinischen Konservativen ein enges, freundschaftliches Verhältnis, das beide Länder bis heute prägt.

Die Wirkung dieser Freundschaft und ihre Bedeutung für die deutsch-israelischen Beziehungen sind die Themen des Buches und des Vortrages von Dr. Michael Borchard.

**Saarbrücken**, im Hause der Synagogengemeinde Saar

Donnerstag,  
23. November

18.00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



## Die Zukunft gestalten – Das Saarland: Europas Brückenbauer 45 Jahre Politische Bildung der Konrad-Adenauer-Stiftung im Saarland

Festveranstaltung mit prominenten Ehrengästen aus der Bundes- und Landespolitik | Musikalisches Rahmenprogramm |



Seit fast 70 Jahren engagiert sich die Konrad-Adenauer-Stiftung – ganz im Sinne ihres Namensgebers – über die Politische Bildung im In- und Ausland für die Stärkung der Demokratie und die Förderung der europäischen Einigung. Seit nunmehr 45 Jahren führt die Stiftung im Saarland den politischen Dialog mit Ihnen. Sie baut auch in Zukunft tragfähige Brücken zwischen Politik und Bürgern im und aus dem Herzen Europas.

### Grußwort

**Stephan Toscani MdL**, Landesvorsitzender der CDU Saar



Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Saarbrücken



Dr. Doris Pack MdEP a.D.



Nadine Schön MdB

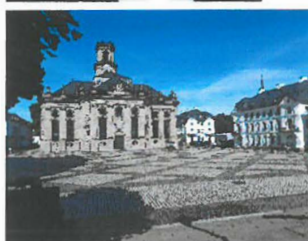


Liedermacher  
Stephan Krawczyk



Frank Wagner MdL  
(Foto li) General-  
sekretär der CDU Saar

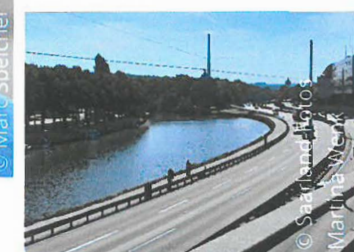
mit vielen  
**Ehrengästen, Live-  
Musik und Empfang**



Roland Theis  
MdL



Marc Speicher  
MdL



### Saarbrücken, Bel Étage der Spielbank Saarbrücken

Wir bitten um Ihre Online-Anmeldung, da begrenztes Platzangebot. Bitte klicken Sie nach Absenden Ihrer Anmeldung auf „Drucken“. Das ausgedruckte Dokument gilt als Ihr Teilnahmeticket. Bitte zur Veranstaltung mitbringen und auf Nachfrage vorzeigen.

## Parlamentswahlen in Luxemburg

Vortragsveranstaltung

in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V.

mit **Prof. Dr. Anna-Lena Högenauer**, Universität Luxemburg



© Anna-Lena Högenauer

Anna-Lena Högenauer (Bild links) ist Professorin für europäische Politik an der Universität Luxemburg und Leiterin des Studiengangs „Master in European Governance“. Sie war zuvor an der Universität Maastricht tätig und hat an der Universität von Edinburgh promoviert. Ihre Forschung beschäftigt sich mit der parlamentarischen Demokratie

in Europa, der Rolle der Regionen und der Stellung der kleinen Staaten.

Seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts im Sommer 2012 streitet der Deutsche Bundestag um eine Reform des Wahlrechts. Längst ist das deutsche Wahlrecht, welches einst die Vorteile von Mehrheits- und Verhältniswahl in Einklang bringen wollte, zu einer finanziellen und bürokratischen Belastung geworden mit zusätzlich 138 eigentlich nicht vorgesehenen Abgeordneten. Entsprechend könnte sich ein Blick ins Ausland lohnen.

Im Nachbarland Luxemburg wird die Abgeordnetenkammer strikt nach dem Prinzip der Verhältniswahl bestimmt. Die Wähler, welche zur Wahl verpflichtet sind, können Parteilisten wählen oder ihre Stimmen auf einzelne Kandidaten verteilen. Dadurch können auch Kandidaten, die in der Parteiliste weiter hinten stehen, eine Chance haben.

Wie dies funktionieren kann und was wir daraus lernen können, wollen wir in unserer Veranstaltung beleuchten.

### Saarbrücken, Großer Saal im Hause der Union-Stiftung

Mittwoch,  
27. September

18.30 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



Mittwoch,  
22. November

18.00 Uhr

Eintritt frei  
Ticketausgabe

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



**Oktober****Donnerstag,  
5. Oktober**

18.30 Uhr

Eintritt frei

**Mein Amerika - Erfahrungsberichte  
aus dem Gesellschaftsleben in den USA**

Podiumsveranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut Saarland e.V.

mit **Dr. Rebekka Burkholz** (Foto rechts)  
CISPA Helmholtz-Zentrum für Informationssicherheit, Saarbrücken**Christoph Brünner**

Vizepräsident des MIT Club of Germany

**Werner Ott**, ehem. Direktor des Goethe-Instituts in Chicago und Stv. Leiter des German-American Chamber of Commerce in Chicagound **Dr. Bruno von Lutz** (Foto links)  
Direktor des Deutsch-Amerikanischen Instituts Saarland e.V.

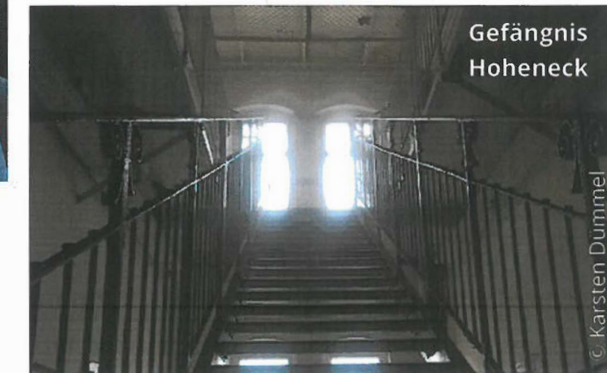
Am 6. Oktober 1683 landete eine Gruppe holländischer und schweizer Einwanderer in Philadelphia. Sie hatten sich in Deutschland niedergelassen, nachdem sie in ihren Heimatländern religiös verfolgt worden waren. Sie gründeten die Stadt „Germantown“, die als erste deutsche Siedlung auf dem amerikanischen Kontinent gilt. Aus Anlass des 300. Jahrestages dieser Einwanderung erklärte US-Präsident Reagan vor 40 Jahren den 6. Oktober zum German-American Day. 49 Mio Amerikaner, das sind 17% der Gesamtbevölkerung, führen sich auf deutsche Einwanderer zurück. Aus diesem Anlass würdigen wir nicht nur die zahllosen Errenschaften und das reiche Erbe der deutschen Amerikaner, sondern auch die starken Verbindungen zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten. Anlässlich dieses Deutsch-Amerikanischen Tages wollen wir mit Persönlichkeiten diskutieren, die in den USA gelebt und gearbeitet haben, sie über ihre dortigen Erfahrungen befragen, wie sie von ihrem Amerikaaufenthalt privat und beruflich geprägt wurden, und ob das heutige Amerika immer noch das ihre ist.

**Saarbrücken, Hotel Mercure Saarbrücken City****„Es ist nicht vorbei“**Filmvorführung und Gespräch mit Zeitzeuge **Siegfried Reiprich**  
in der Reihe CineClubConrad - Das Debattenkino

in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V.



Siegfried Reiprich (Foto links), geb. 1955 in Jena, Bürgerrechtler und freier Autor, war von 2009 bis 2020 Geschäftsführer der Stiftung Sächsische Gedenkstätten.

**Der Film** *Es ist nicht vorbei* (mit Anja Kling, Ulrich Noethen u.a.)

handelt vom Schicksal eines Opfers des DDR-Regimes, das von seiner Vergangenheit eingeholt wird: Carola Weber. Ihr Mann Jochen ist Personalreferent in einem Koblenzer Krankenhaus. Carola, in Leipzig aufgewachsen, gibt Musikunterricht in einer Schule. Ihre geplante Karriere als Pianistin musste sie wegen eines Unfalls, bei dem sie zwei Finger verlor, aufgeben. Außerdem kann sie keine Kinder bekommen, weshalb das Paar einen Adoptionsantrag gestellt hat. Die Wahrheit über die Vergangenheit seiner Frau, mit der er seit zehn Jahren verheiratet ist, erfährt Jochen, als er den aus Chemnitz stammenden Professor Wolfgang Limberg als Chefarzt der neurologischen Abteilung des Krankenhauses einstellt. Limberg und seine Frau laden die Webers zu einem privaten Abendessen ein, das diese nach kurzer Zeit wieder verlassen, da Carola sich unpässlich zeigt. Tatsächlich glaubt sie, anhand von Limbergs Stimme den ihr von Angesicht nicht bekannten Arzt wiedererkannt zu haben, der sie während ihres Gefängnisaufenthaltes in der Frauenhaftanstalt Hoheneck gegen ihren Willen mit Psychopharmaka behandelt hatte...

**Saarbrücken, Saarrondo***Wir bitten um Ihre Online-Anmeldung, da begrenztes Platzangebot. Bitte klicken Sie nach Absenden Ihrer Anmeldung auf „Drucken“. Das ausgedruckte Dokument gilt als Ihr Teilnahmeticket. Bitte zur Veranstaltung mitbringen und auf Nachfrage vorzeigen.***Donnerstag,  
9. November**

18.30 Uhr

Eintritt frei  
TicketausgabeAnmeldung  
erbeten über[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code

Anmeldung  
erbeten über[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



Dienstag,  
7. November

18.00 Uhr

Eintritt frei

## Die Wahlen in Polen – und ihre Bedeutung für die deutsch-polnischen Beziehungen

Podiumsgespräch in Zusammenarbeit mit der ASKO Europa-Stiftung Saarbrücken und der Union Stiftung e.V.

mit **Dr. Hans-Dieter Heumann**, ehem. Botschafter, Präsident der Bundesakademie für Sicherheitspolitik a.D. und Senior Fellow am CASSIS- Forschungszentrum der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität in Bonn und



**Dr. Monika Sus**, außerordentliche Professorin für Politikwissenschaft an der Polnischen Akademie der Wissenschaften in Warschau und Gastprofessorin am Zentrum für Internationale Sicherheit an der Hertie School, Hochschule für öffentliches Handeln in Berlin.

Input und Moderation

**Dr. Landry Charrier**, Attaché für Wissenschafts- und Hochschulkooperation an der französischen Botschaft in den Niederlanden und Assoziiertes Mitglied der Forschungseinheit SIRICE für Identitäten, Internationale Beziehungen und Zivilisationen Europas an der Universität Sorbonne in Paris.

Im Spätherbst dieses Jahres wird in Polen gewählt. Auf der einen Seite stehen die Vereinigten Rechte unter der Führung der PiS Partei. Die Chancen für Sie stehen gut, die nächste Parlamentswahl für sich zu entscheiden. Auf der anderen Seite steht die liberale Bürgerplattform unter dem Europapolitiker Donald Tusk, welche weiterhin Chancen hat – zusammen mit anderen Partnern – die zukünftige Regierung zu stellen. Beobachter gehen davon aus, dass die Polarisierung in Polen im Zuge der Wahl zunehmen könnte. Gemeinsam wollen wir die Auswirkungen der Wahl auf die EU und Deutschland betrachten.

Saarbrücken, im Hause der ASKO Europa-Stiftung

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/saarland/veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



## BÜCHER BAUEN BRÜCKEN

Infostände der Konrad-Adenauer-Stiftung

Lesungen in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kinder- und Jugendbuchmesse vom 11. bis 14. Oktober 2023 in Saarbrücken

### „1933 – Feuer!“

Lesungen mit Autorin **Ursula Flacke**



Ursula Flacke (Foto links), geb. 1949, verbrachte ihre frühe Jugend in einem Nonneninternat. Nach Auftritten als Fotomodell und in der ZDF-Hitparade studierte sie Politikwissenschaft und Geschichte ebenso wie Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften. Seit 1996 ist sie Drehbuchautorin u.a. für den Kinderkanal und die ARD (*Die Sendung mit der Maus*). Sie veröffentlichte mehr als 50 Bücher zum Schwerpunkt Kinder- und Jugendliteratur.

„Feuer – das ist nicht nur der Schießbefehl, der Reichstagsbrand oder die Bücherverbrennung, das ist auch der Hass, der in den Herzen der Menschen auflodert...“

Im frostigen Winter 1933 will Elisa trotz Verbots der Eltern den Kohlendieben am Frankfurter Osthafen auflauern, wird von einem Stein am Kopf getroffen und nach dem Aufmarsch von SA-Truppen vom schlaksigen Friedrich erpresst. Die Ereignisse eskalieren, Notverordnungen werden erlassen, Tausende verhaftet und antijüdische Gesetze auf den Weg gebracht... In diesem spannenden Jugendroman müssen Elisa und ihre FreundInnen sich den Herausforderungen der anbrechenden dunklen Zeit stellen.“



### Saarbrücken, Theaterschiff Maria-Helena

Der Eintritt ist für Teilnehmende der Konrad-Adenauer-Stiftung Saarbrücken frei. Wir bitten um Ihre Online-Anmeldung. Bitte klicken Sie nach Absenden Ihrer Anmeldung auf „Drucken“. Das ausgedruckte Dokument gilt als Ihr Teilnahmeticket. Bitte zur Veranstaltung mitbringen und auf Nachfrage vorzeigen.

Mittwoch,  
11. Oktober

09.00 Uhr und  
14.00 Uhr

mit KAS-Ticket  
Eintritt frei.

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/saarland/veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code

09.00 Uhr



14.00 Uhr



Donnerstag,  
12. Oktober

14.00 Uhr

mit KAS-Ticket  
Eintritt frei

## „Te souviens-tu, Marianne?“

Lesung mit Autor **Philippe Nessmann**  
| in französischer Sprache |

Philippe Nessmann wurde 1967 in Saint-Dié-des-Vosges geboren. Seine Eltern und Lehrer entschieden für ihn, dass er Ingenieur werden sollte. Da ihn das allerdings nicht erfüllte, hat er Kunstgeschichte studiert. Heute schreibt er als Journalist für eine Zeitung. Er hat somit seine Leidenschaft – das Schreiben – zu seinem Beruf gemacht.



„Durch einen erschütternden Brief an die Widerstandskämpferin Marianne Cohn erweckt der Autor diese bewundernswert mutige junge Frau wieder zum Leben. Er schildert ihre Kindheit in einer deutsch-jüdischen Familie in Berlin, ihre vom Aufstieg des Nationalsozialismus überschattete Jugend, ihre Flucht nach Spanien und Frankreich bis zu ihrem Eintritt in die Résistance in Savoyen im Alter von achtzehn Jahren. Bis zu ihrer Verhaftung im Mai 1944 versteckte sie jüdische Kinder, besorgte ihnen gefälschte Papiere und schmuggelte sie in die Schweiz. Auf diese Weise rettete sie über 200 Kinder vor der Barbarei der Nazis.“

### Saarbrücken, Theaterschiff Maria-Helena

Der Eintritt zu den Lesungen ist für Teilnehmende der Konrad-Adenauer-Stiftung Saarbrücken frei. Wir bitten um Ihre Online-Anmeldung. Bitte klicken Sie nach Absenden Ihrer Anmeldung auf „Drucken“. Das ausgedruckte Dokument gilt als Ihr Teilnahmeticket. Bitte zur Veranstaltung mitbringen und auf Nachfrage vorzeigen.

Besuchen Sie uns auch an den [Infoständen der Konrad-Adenauer-Stiftung](#)

**Eröffnungsfeier am  
Mi, 11. Okt.** 11.00 Uhr  
in der Wissenswerkstatt Saarbrücken, Europaallee 27c  
**Anmeldung erbeten über QR-Code**



## November

### „Albanische Schwestern“

Lesung in der Reihe POLITIK UND POESIE  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Sulzbach

mit Autorin **Lindita Arapi**  
| Musikalisches Rahmenprogramm |



Lindita Arapi (Foto links) wurde 1972 in Albanien geboren. Von 1990 bis 1994 studierte sie albanische Sprache und Literatur in Tirana und veröffentlichte bereits 1993 ihren ersten Gedichtband. Ab 1996 studierte sie Germanistik in Köln. Lindita Arapi arbeitet als Journalistin u.a. für das albanische Programm der Deutschen Welle und legte 2010 mit `Das Schlüssel-

mädchen` ihren ersten Roman vor. `Të murosurat`, dt. `Albanische Schwestern`, ist ihr zweiter Roman.

„Alba ist eine von Ängsten geplagte Enddreißigerin. Eine Sozialarbeiterin, die mit ihrem Mann, einem Informatiker, in Wien lebt. Zwar ist es ihr gelungen, das bedrückende Albanien ihrer Kindheit und Jugend zu verlassen und sich eine Existenz in Österreich aufzubauen. Doch das Erreichte kann sie nicht genießen. Nirgendwo fühlt sie sich zu Hause, auch in ihrer Ehe nicht. Vielmehr erfährt sie dort erneut Entfremdung und Einsamkeit. Ihr Mann reagiert mit Unverständnis und Rückzug auf ihre Ängste, sie fühlt sich verlassen und verraten, als er eigene Wege geht. Einzig ihre Schwester Pranvera, die Schöne, Kluge, Starke ihrer Jugendjahre, steht ihr in abendlichen Telefonaten aus Albanien zur Seite.“



**Sulzbach, Stadtbibliothek**

Montag,  
6. November

18.00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code





## 15 Jahre unabhängiges Kosovo

Vortragsveranstaltung  
in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V.

mit **Dr. h.c. Doris Pack, MdEP a.D.**

Doris Pack (Foto rechts), geboren im Saarland, von 1989 bis 2014 Mitglied des Europäischen Parlaments.

Bis 2014 war sie Mitglied der Delegation für die Beziehungen zu den Staaten Südosteuropas (Albanien, Jugoslawien u.a.).

Für Bosnien-Herzegowina war sie ständige Berichterstatterin des EU-Parlaments.

Sie ist Präsidentin des Robert-Schuman-Instituts in Budapest

und seit 2015 Generalsekretärin des Deutsch-Französischen Kulturrats.



© Doris Pack

Der Kosovo hat im Frühjahr 2008 seine Unabhängigkeit von Serbien erklärt, was von Serbiens Seite aus als Hochverrat betrachtet wurde. Der Internationale Gerichtshof hat allerdings am 22. Juli 2010 entschieden, dass dies rechtmäßig und auch mit dem internationalen Völkerrecht vereinbar ist.

Nicht alle Länder erkennen den Kosovo als unabhängig an, und das Verhältnis zu Serbien ist angespannt.

Im Dezember 2022 wurde vom Kosovo ein offizieller Antrag zum Beitritt zur EU eingereicht.

**Saarbrücken, Hotel Mercure Saarbrücken City**

Montag,  
23. Oktober

18.00 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



## Gesellschaftsjahr für Deutschland

World Café für Junge Erwachsene  
in Zusammenarbeit mit der Union Stiftung e.V.

mit **Frank Wagner MdL**, Generalsekretär der CDU Saar  
**Sascha Alles**, Landesgeschäftsführer des Deutschen Beamtenbundes Saarland und weiteren Gästen aus Polizei, Bundeswehr und Sozialdiensten



© Carsten Simon

Frank Wagner (Foto links), geb. 1977, ist seit 2017 Abgeordneter im Landtag des Saarlandes. Nach dem Studium der Grundschulpädagogik war er als Lehrer in Merzig tätig. 2017 zog der damalige Schulleiter in den Landtag ein und war bis 2022 u.a. Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Kultur und Medien. Seit 2022 ist er General-

sekretär der CDU Saar und Landesgeschäftsführer.

Sascha Alles (Foto rechts) war Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft im Saarland und ist seit Januar 2023 Landesgeschäftsführer des Deutschen Beamtenbundes im Saarland.



© J. Bonnenberger

Annegret Kramp-Karrenbauer äußerte schon 2018 ihre Vorstellungen von einem `Deutschlandjahr`. Der Bundespräsident spricht seit Juni 2022 von einer `sozialen Pflichtzeit`. Viele Begriffe für *eine* Idee – aber wie genau sieht diese Idee aus? Wir wollen wissen, was Ihr darüber denkt. In erster Linie geht es aber darum, herauszuhören, wie eigentlich die Betroffenen, also Ihr, die junge Generation, zu diesem Vorschlag steht.

**Saarbrücken, Hotel Am Triller**

Montag,  
16. Oktober

19.00 Uhr

mit KAS-Ticket  
Eintritt frei

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



Dienstag,  
17. Oktober

19.30 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code



## Europa, Frankreich und das Saarland

Vortragsveranstaltung in der Reihe POLITIK UND JAZZ  
in Zusammenarbeit mit der Stadt Sulzbach

mit **Roland Theis**, Mitglied des Landtags des Saarlandes  
| Musikalisches Rahmenprogramm |

Roland Theis (Foto rechts), geb. 1980 in Neunkirchen, gehörte bereits von 2009 bis 2017 dem saarländischen Landtag an und war Staatssekretär im Ministerium der Justiz, Staatssekretär im Ministerium für Finanzen und Europa des Saarlandes sowie Bevollmächtigter des Saarlandes für die Angelegenheiten der Europäischen Union.



Seit 2022 lehrt er am Institut d' Études Politiques de Paris (SciencesPo), Campus Nancy.

Die deutsch-französische Freundschaft ist trotz gelegentlicher Rückschläge eine Erfolgsgeschichte. Nach Jahrzehnten der „Erbfeindschaft“ gelang es Deutschen und Franzosen eine enge Partnerschaft zu knüpfen. Dass immer wieder wechselseitige Stereotypen und Vorurteile in das allgemeine Bewusstsein zurückkehren – wie zuletzt während der Grenzschießungen in der Corona-Zeit – soll dabei nicht verschwiegen werden. Ebenso wie das mitunter irritierende „Fremdeln“ zwischen den Regierungen, wenn nationale Alleingänge den „Motor Europa“ zu drosseln scheinen.

Gemeinsam mit Roland Theis wollen wir in diesem geschichtsträchtigen Jahr, dem 60. Jahr seit Unterzeichnung des Élysée-Vertrags, sowohl auf die Erfolge dieser Freundschaft als auch auf die anstehenden Herausforderungen schauen.

**Sulzbach, Historisches Salzbrunnenhaus**

## „Wasserläufer“

Lesungen in der Reihe POLITIK UND POESIE

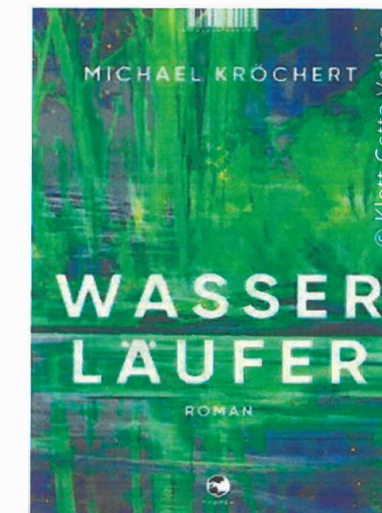
mit Autor **Michael Kröchert**

| Musikalisches Rahmenprogramm |

Michael Kröchert (Foto rechts), geboren 1975 in Hildesheim, studierte Drehbuchschreiben an der Filmhochschule Konrad Wolf in Potsdam-Babelsberg. Heute ist er als Autor und Fotograf für den `Berliner Kurier`, `Der Freitag` sowie für die `Zeit Online` tätig.



Rio braucht dringend Abstand zu seinem Leben. Kurztessen baut er sich ein Floß, auf dem er die nächsten Wochen verbringen wird. Inmitten von Seerosen und Wasser-



läufern versucht er sein Gleichgewicht und seinen Lebenshunger wiederzufinden. Doch als am Nachbarsee ein Mordanschlag verübt wird, gerät das Idyll ins Wanken... Michael Kröcherts Roman ist eine Reise ins flüssige Herz Brandenburgs. Eine Geschichte über einen Mann, der inneren Frieden sucht und das Leben findet. Ein Abenteuer der Weltflucht. Selbstfindung und Freiheit – in politisch explosiven Zeiten.

**17. Oktober, 18.30 Uhr in Völklingen**, Festsaal Altes Rathaus  
in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Völklingen

**18. Oktober, 18.30 Uhr in Saarbrücken**

Theaterschiff Maria-Helena

**19. Oktober, 19.00 Uhr in St. Wendel**, Mia-Münster-Haus  
in Zusammenarbeit mit der Stadt- und Kreisbibliothek  
St. Wendel

17.-19. Oktober

Dienstag bis  
Donnerstag

3 Lesungen

Eintritt jew. frei

Anmeldung  
erbeten über

[www.kas.de/  
saarland/  
veranstaltungen](http://www.kas.de/saarland/veranstaltungen)

od. QR-Code

**Di, 17. Oktober  
Völklingen**



**Mi, 18. Oktober  
Saarbrücken**



**Do, 19. Oktober  
St. Wendel**

